Schmutzwasserpumpe

TPX 1000 S

Bedienungsanleitung

D

Bedienungsanleitung

Schmutzwasserpumpe TPX 1000 S

Inhalt

Bedienungsanleitung 2
Sicherheitshinweise 2
Allgemeine Sicherheitshinweise 2
Bildzeichen auf dem Gerät 4
Verwendungszweck 4
Allgemeine Beschreibung 4
Übersicht 4
Funktionsbeschreibung 4
Inbetriebnahme 5
Aufstellen/Aufhängen der Pumpe 5
Anschluss der Druckleitung 5
Prüfungen vor Inbetriebnahme 5
Bedienung 5
Wartung und Reinigung 6
Allgemeine Reinigungsarbeiten 6
Funktion des Schwimmschalters prüfen .. 6
Reinigung des Schaufelrades 6
Fehlersuche 7
Entsorgung und Umweltschutz 7
Garantie 7
Ersatzteile 8
Technische Daten 8
Leistungsdaten 9
Grizzly Service-Center 9
EG-Konformitätserklärung 9
Explosionszeichnung 10

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zu Ihrer Sicherheit und für die Sicherheit anderer diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Pumpe benutzen. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme beachten!

Schließen Sie das Gerät in Schwimmbecken (zum Abpumpen), Gartenteichen, Springbrunnen usw. und in deren Schutzbereich nur an eine Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsstrom von nicht mehr als 30 mA an. Bitte fragen Sie einen Elektrofachmann.
Befinden sich Personen im Schwimmbecken oder im Gartenteich, so darf die Pumpe nicht betrieben werden.

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontaktsteckdose mit einer Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz; Sicherung mindestens 6 Ampere.
- Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen. Das Bedienen des Gerätes ist Personen unter 16 Jahren nicht gestattet. Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um Kinder vom laufenden Gerät fernzuhalten.

Arbeiten mit der Pumpe:

Bitte beachten Sie, dass die Tauchpumpe nicht zum Dauerbetrieb (z.B. für Wasserläufe in Gartenteichen) geeignet ist.

- Beaufsichtigen Sie das Gerät während des Betriebs (vor allem in Wohnräumen), um automatisches Abschalten oder Trockenlaufen der Pumpe rechtzeitig zu erkennen und Schäden zu vermeiden. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion des Schwimmschalters (siehe Kapitel „Wartung und Reinigung“). Bei Nichtbeach-

272-566-090505

tung erlöschen Garantie - und Haftungsansprüche.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.
- Im Arbeitsbereich ist der Benutzer Dritten gegenüber für Schäden verantwortlich, die durch die Benutzung des Gerätes verursacht wurden.
- Beachten Sie, dass in der Pumpe Schmiermittel zum Einsatz kommen, die u.U. durch Ausfließen Beschädigungen oder Verschmutzungen verursachen können. Setzen Sie die Pumpe nicht in Gartenteichen mit Fischbestand oder wertvollen Pflanzen ein.
- Die Förderung von aggressiven, abrasiven (z.B. Sand, Kies), ätzenden, brennbaren (z.B. Motorenkraftstoffe) oder explosiven Flüssigkeiten, Salzwasser, Reinigungsmittel und Lebensmittel ist nicht gestattet. Die Temperatur der Förderflüssigkeit darf 35°C nicht überschreiten.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Schützen Sie das Gerät vor Frost und Trockenlaufen.
- Das Anschlusskabel und der Schwimmerschalter dürfen nicht zum Befestigen oder Transportieren der Pumpe verwendet werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör, das vom Hersteller geliefert und empfohlen werden. Betreiben Sie die Pumpe nie ohne Bodenplatte.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne die Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerätes. Lassen Sie vor Inbetriebnahme durch einen Fachmann prüfen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- Lesen Sie zum Thema „Wartung und Reinigung“ bitte die Hinweise in der Bedienungsanleitung. Alle darüber hinausgehenden Maßnahmen, insbesondere das Öffnen der Pumpe, sind von einer Elektrofachkraft auszuführen. Wenden Sie sich im Reparaturfall immer an unsere Service-Werkstatt.

Schutz vor elektrischem Schlag:

Bei Betrieb der Pumpe muss nach dem Aufstellen der Netzstecker frei zugänglich sein.

Bevor Sie Ihre neue Pumpe in Betrieb nehmen, lassen Sie fachmännisch prüfen, ob die:
- Erdung, Nullung und Fehlerstromschutzschaltung den Sicherheitsvorschriften der Energie-Versorgungsunternehmen entsprechen und einwandfrei funktionieren,
- elektrischen Steckverbindungen vor Nässe geschützt sind,
- elektrischen Steckverbindungen bei Überschwemmungsgefahr im überflutungssicheren Bereich angebracht sind.

- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch Gerät, Kabel und Stecker auf Beschädigungen . Defekte Kabel dürfen nicht repariert werden, sondern müssen gegen ein neues ausgetauscht werden. Lassen Sie Schäden an Ihrem Gerät von einem Fachmann beseitigen.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die spritzwassergeschützt und für den Gebrauch im Freien bestimmt sind (nach DIN VDE 0620). Rollen Sie eine Kabeltrommel vor Gebrauch immer ganz ab. Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden.

- Schützen Sie Kabel und elektrische Anschlüsse vor Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass Kabel und elektrische Anschlüsse im überflutungssicheren Bereich liegen.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät, in Arbeitspausen und bei Nichtgebrauch den Netzstecker aus der Steckdose.

Bildzeichen auf dem Gerät

Machen Sie sich vor der Arbeit mit allen Bedienelementen gut vertraut, insbesondere mit Funktionen und Wirkungsweisen. Fragen Sie ggf. eine Fachkraft.

Lesen und beachten Sie die zum Gerät gehörende Bedienungsanleitung!

Achtung! Ziehen Sie bei Beschädigung oder Durchschneiden des Netzkabels sofort den Stecker aus der Steckdose.

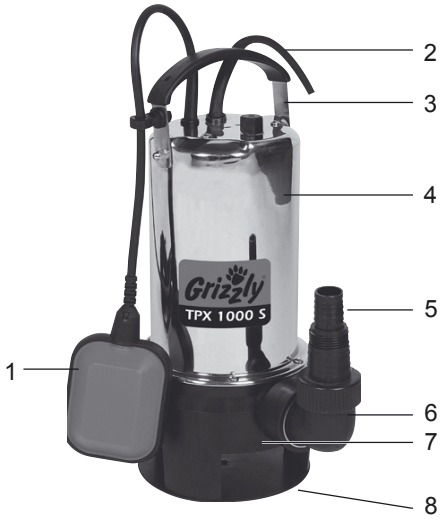
8m Größtmögliche Betriebstiefe

Verwendungszweck

Die Schmutzwasserpumpe ist eine Entwässerungspumpe und zur Förderung von Wasser und Schmutzwasser (max. Korngröße = 35 mm) bis zu einer Temperatur von max. 35°C bestimmt.
Sie kann eingesetzt werden z.B. im Haushalt, im Gartenbau, in der Landwirtschaft und im Sanitärgewerbe. Sie ist z.B. geeignet zum Um- und Auspumpen von Becken und Behältern, zum Auspumpen überfluteter Keller und zur Wasserentnahme aus Brunnen und Schächten.
Die Pumpe eignet sich nicht für den Dauerbetrieb sowie für die Förderung von Lebensmitteln, Salzwasser, Motorenkraftstoffe, chemische Produkte oder Wasser mit abrasiven Stoffen.

Allgemeine Beschreibung

Übersicht



1 Schwimmschalter
2 Netzanschlusskabel
3 Rundgriff
4 Pumpengehäuse
5 Schlauchanschluss
6 Multiwinkeladapter
7 Pumpensockel
8 Bodenplatte

Funktionsbeschreibung

Die Schmutzwasserpumpe besitzt eine Edelstahl-Motorwelle und keramische Dichtungen. Sie hat einen Kühlmantel, durch den das gepumpte Wasser um den Motor herum zum Druckanschluss fließt. Ein Thermoschutzschalter schützt den Motor vor Überlastung. Die Pumpe ist mit einer Schwimmerschaltung ausgestattet, die sie wasserstandsabhängig automatisch ein- oder ausschaltet.

272-566-090505

Inbetriebnahme

Aufstellen/Aufhängen der Pumpe

- Der Pumpenschacht sollte mindestens die Abmessungen von 40 x 40 x 50 cm haben, damit sich der Schwimmerschalter frei bewegen kann.
- Um eine einwandfreie Funktion der Pumpe zu gewährleisten, muss der Schachtboden immer frei von Schlamm oder sonstigen Verunreinigungen sein. Bei zu geringem Wasserspiegel kann der im Schacht befindliche Schlamm schnell eintrocknen und die Pumpe am Anlaufen hindern. Deshalb ist es notwendig, die Pumpe regelmäßig zu prüfen (Anlaufversuche durchführen).
- Das Gerät kann an dem Tragegriff aufgehängt werden oder auf den Schachtboden gestellt werden. Zum Eintauchen bzw. Herausziehen oder Sicherung sollte ein Seil am Tragegriff befestigt werden.

Achten Sie darauf, das Gerät auf keinen Fall am Netzkabel zu halten oder aufzuhängen.

Anschluss der Druckleitung

Die Installation der Schmutzwasserpumpe erfolgt entweder
- stationär mit fester Rohrleitung oder
- stationär mit flexibler Schlauchleitung

- Schrauben Sie den beiliegenden Multiwinkeladapter und den Schlauchanschluss (siehe Bild) an den Pumpenausgang an.

Stülpen Sie bei Verwendung eines 1" - Schlauches diesen über den Schlauchanschluss der Pumpe und befestigen Sie ihn eventuell mit einer Schlauchschelle. Die Verbindung muss dicht sein.

Die Messung der maximalen Leistungsdaten erfolgt bei geradem, direktem Ausgang. Der Multiwinkeladapter kann die Leistung reduzieren.

Prüfungen vor Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme,
- dass die Pumpe fest auf dem Schachtboden steht oder sicher aufgehängt ist.
- dass die Druckleitung ordnungsgemäß angebracht ist.
- dass der Schwimmschalter richtig eingestellt ist (siehe Abschnitt „Funktion des Schwimmschalters prüfen“ im Kapitel Wartung und Reinigung).
- dass der elektrische Anschluss 230 V ~ 50 Hz beträgt und die Steckdose ausreichend abgesichert ist (mind. 6A).
- dass nie Feuchtigkeit oder Wasser an den Netzanschluss kommen kann.

Bedienung

Stecken Sie den Stecker in die Netzsteckdose.

- Wenn der Wasserstand die Einschalthöhe überschritten hat, schaltet der Schwimmschalter die Pumpe automatisch ein. Das Wasser wird abgepumpt.
- Wenn der Wasserstand die Ausschalthöhe unterschritten hat, schaltet der Schwimmschalter die Pumpe automatisch ab.

Beaufsichtigen Sie das Gerät während des Betriebs (vor allem in Wohnräumen), um automatisches Abschalten oder Trockenlaufen der Pumpe rechtzeitig zu erkennen und Schäden zu vermeiden.

Zum Einstellen des Schwimmschalters siehe auch Abschnitt „Funktion des Schwimmschalters prüfen“ im Kapitel Wartung und Reinigung.

Wartung und Reinigung

Reinigen und pflegen Sie Ihr Gerät regelmäßig. Dadurch wird seine Leistungsfähigkeit und eine lange Lebensdauer gewährleistet.

Die Pumpe ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Dauerbetrieb verkürzt die Lebensdauer und reduziert die Garantiezeit.

Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.

Allgemeine Reinigungsarbeiten

- Nicht stationär installierte Geräte: Reinigen Sie die Pumpe nach jedem Gebrauch mit klarem Wasser.
- Stationär installierte Geräte: Prüfen Sie die Funktion des Schwimmschalters regelmäßig (spätestens alle drei Monate).
- Entfernen Sie Fusseln und faserige Partikel, die sich im Pumpengehäuse eventuell festgesetzt haben, mit einem Wasserstrahl.
- Reinigen Sie den Schwimmschalter von Ablagerungen mit klarem Wasser.
- Befreien Sie den Schachtboden regelmäßig von Schlamm (spätestens alle 3 Monate) und reinigen Sie auch die Schachtwände.
- Wenn Sie die Pumpe einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, dann muss die Pumpe nach dem letzten Einsatz und vor Neueinsatz gründlich gereinigt werden. Infolge von Ablagerungen und Rückständen kann es sonst zu Anlaufschwierigkeiten kommen.

Funktion des Schwimmschalters prüfen

Der Schwimmschalter ist so eingestellt, dass eine sofortige Inbetriebnahme möglich ist. Bei stationärer Installation muss die Funktion des Schwimmschalters regelmäßig (spätestens alle drei Monate) überprüft werden.
Der Ein- bzw. Aus-Schaltpunkt des Schwimmschalters kann durch Verändern der Position des Schwimmschalters in der Schwimmschalterrasterung eingestellt werden.

- Der Schwimmschalter muss so positioniert sein, dass die Schaltpunkthöhe „Ein“ und die Schaltpunkthöhe „Aus“ leicht und mit wenig Kraftaufwand erreicht werden kann. Prüfen Sie dies, indem Sie die Pumpe in ein Gefäß, gefüllt mit Wasser, stellen und den Schwimmschalter mit der Hand vorsichtig hochheben und anschließend wieder senken. Dabei können Sie sehen, ob die Pumpe sich ein- bzw. ausschaltet.
- Achten Sie auch darauf, dass der Abstand zwischen dem Schwimmschalterkopf und der Schwimmschalterrasterung nicht zu gering ist. Bei zu geringem Abstand wird die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet.
- Achten Sie bei der Einstellung darauf, dass der Schwimmschalter nicht vor dem Ausschalten der Pumpe den Boden berührt. Achtung! Gefahr des Trockenlaufens.

Reinigung des Schaufelrades

Bei zu starker Ablagerung im Pumpengehäuse muss der untere Teil der Pumpe wie folgt zerlegt werden:

1. Lösen Sie die 6 Schrauben, die das Pumpengehäuse und den Pumpensockel verbinden und nehmen Sie den Sockel ab.
3. Reinigen Sie das Schaufelrad mit klarem Wasser.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

272-566-090505

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Pumpe läuft nicht an	Netzspannung fehlt	Steckdose, Kabel, Leitung, Stecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann
	Schwimmschalter schaltet nicht	Schwimmschalter in höhere Stellung bringen
Pumpe fördert nicht	Einlaufsieb verstopft	Einlaufsieb mit Wasserstrahl reinigen
	Druckschlauch geknickt	Knickstelle beheben
Pumpe schaltet nicht aus	Schwimmschalter kann nicht absinken	Pumpe auf dem Schachtboden richtig aufstellen
Fördermenge ungenügend	Einlaufsieb verstopft	Einlaufsieb mit Wasserstrahl reinigen
	Pumpenleistung verringert durch stark verschmutzte und schmirgelnde Wasserbeimengungen	Pumpe reinigen und ggf. Verschleißteile ersetzen
Pumpe schaltet nach kurzer Laufzeit ab	Motorschutz schaltet die Pumpe wegen zu starker Wasserverschmutzung ab.	Netzstecker ziehen und Pumpe sowie Schacht reinigen.
	Wassertemperatur zu hoch, Motorschutz schaltet Gerät ab.	Auf maximale Wasser-Temperatur von 35°C achten!

Beschädigen Sie die Gummidichtung nicht und stellen Sie sicher, dass diese wieder korrekt montiert wird.

Alle darüber hinausgehenden Maßnahmen, insbesondere das Öffnen der Pumpe, sind von einer Elektrofachkraft auszuführen. Wenden Sie sich im Reparaturfall immer an unsere Service-Werkstatt.

Entsorgung und Umweltschutz

Sollten Sie für Ihr Gerät eines Tages keine Verwendung mehr haben, oder sollte das Gerät so intensiv genutzt worden sein, dass Sie dieses ersetzen müssen, so entsorgen Sie es umweltgerecht. Maschinen gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren Händler.

Garantie

Für dieses Gerät leisten wir 24 Monate Garantie. Für gewerbliche Nutzung und Austauschgeräte gilt eine verkürzte Garantie. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Bestimmte Bauteile unterliegen einem normalen Verschleiß und sind von der Garantie ausgeschlossen. Es besteht insbesondere kein Garantieanspruch beim Fördern von abrasiven Materialien (Sand, Steine) oder aggressiven Flüssigkeiten, bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder Gewaltanwendung, da dadurch Dichtungen, Laufrad, Motor oder andere Teile beschädigt werden.
Achtung: Tauchpumpen sind Entwässerungspumpen. Die Konstruktion einer Tauchpumpe verfolgt den Zweck, im Rahmen ihrer Leis-tungsklasse möglichst rasch ein bestimmtes Volumen Wasser zu fördern, bzw. abzupumpen. Tauchpumpen sind nicht geeignet als Bewässerungspumpen (z.B. zur Gartenbewässerung) oder als Dauerlaufpumpen (z.B. für Bachläufe

oder Teichfontainen). Bei Zweckentfremdung erlischt der Garantieanspruch.
Der Garantieanspruch erlischt auch beim Einsatz der Schmutzwasserpumpe ohne Bodenplatte oder bei Beschädigungen, die durch Halten oder Aufhängen am Netzkabel verursacht werden. Die Pumpen dürfen nicht unbeaufsichtigt betrieben werden, trocken laufen oder Frost ausgesetzt werden.
Voraussetzung für Garantieleistungen sind zudem, dass die in der Betriebsanleitung angegebenen Hinweise zur Reinigung und Wartung eingehalten wurden. Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und mit Kauf- und Garantienachweis an den Händler zurückgegeben wird.
Sie können Reparaturen, die nicht der Garantie unterliegen, gegen Berechnung von unserem Service-Center durchführen lassen. Unser Service-Center erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag. Wir können Geräte nur bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
Achtung: Eventuelle Sachschäden während des Transportes gehen zu Lasten des Absenders.
Bitte liefern Sie Ihr Gerät im Reklamations- oder Servicefall gereinigt und mit einem Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Adresse. **Unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte werden nicht angenommen.**
Eine Entsorgung Ihrer Geräte führen wir kostenlos durch.

Ersatzteile

Die nachfolgenden Ersatzteile können Sie direkt über Ihren Händler oder über das Grizzly Service-Center bestellen. Geben Sie bitte bei Ihrer Bestellung den Maschinentyp und die Artikel-Nummer des Ersatzteiles oder die Positionsnummer gemäß Explosionszeichnung an.

- Positionsnummer gemäß Explosionszeichnung

Technische Daten

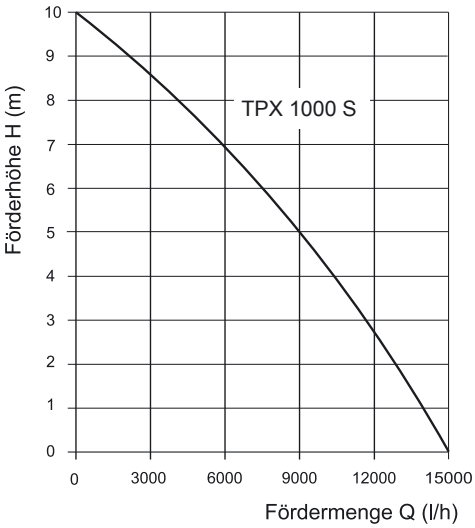
Schmutzwasserpumpe	**TPX 1000 S**
Nenneingangsspannung	230V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme	1000 Watt
Maximale Fördermenge	15.000 l/h
Maximale Förderhöhe	10m
Maximale Eintauchtiefe	8 m
Wassertemperatur max.	35 °C
Schlauchanschluss	G1 1/2“
Maximale Korngröße	35 mm
Schaltpunkthöhe „Ein“	ca. 53 cm
Schaltpunkthöhe „Aus“	ca. 5 cm
Netzkabellänge	10 m
Schutzklasse	I

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Bedienungsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Bedienungsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

Die Messung der maximalen Leistungsdaten erfolgt bei geradem, direktem Ausgang. Der Winkeladapter kann die Leistung reduzieren.

272-566-090505

Leistungsdaten



Grizzly Service-Center

D

Grizzly Gartengeräte GmbH & CO KG
Kunden-Service
Mühlstraße 19
D – 64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49-6078-7806-0
Fax.: +49-6078-7806-70
e-mail. service@grizzly-gmbh.de
Homepage: www.grizzly-gmbh.de

A

Fa. Maschinen Maresch
A - 2292 Engelhartstetten 107
Tel.: +43-2214-2443-0
Fax: +43-2214-2443-3
e-mail: maschinen.maresch@maschinen-maresch.at

EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die
Grizzly Schmutzwasserpumpe
Baureihe TPX 1000 S

ab Baujahr 11/2004 folgenden einschlägigen EU-Richtlinien entspricht:

98/37/EG (EU-Maschinenrichtlinie)
89/336/EWG (EMV-Richtlinie mit Änderung 93/68/EWG)
73/23/EWG (EU-Niederspannungsrichtlinie i.d.F. der Änderung vom 22.7.93)

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 60335-1
EN 60335-2-41
EN 55014-1
EN 55014-2
EN 50366
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3

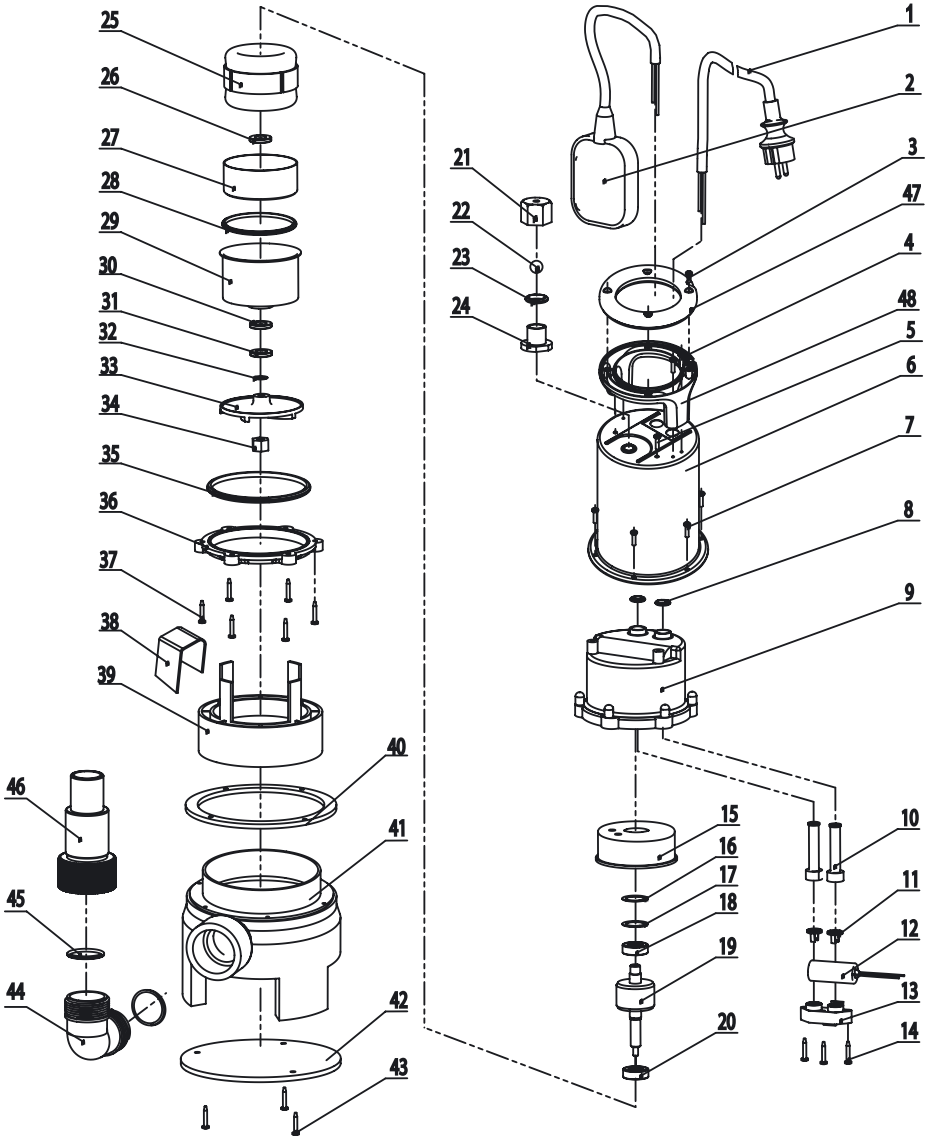
Anbringung der CE Kennzeichnung 2005

CE

(Inge Christ, Geschäftsleitung)

D

Explosionszeichnung



272-566-090505

1 Kabel und Stecker
2 Schwimmschalter
3 Schraube
4 Schraube
5 Schraube
6 Schraube
7 Gehäuse
8 Dichtungsring
9 Pumpenabdeckung
10 Kabelhülse
11 Kabel Befestigungsblock (Anschlag)
12 Widerstand
13 JH01-010801
14 Schraube
15 Pumpenabdeckung Aluminium Gummistopfen
16 Dichtungsscheibe
17 Dichtungsscheibe
18 Lager
19 Laufrad
20 Lager
21 Mutter
22 Stahlkugel
23 Dichtungsring
24 Plastikanschlag
25 Stator
26 Dichtungsring
27 vorderes Motor Drehkreuz
28 Dichtungsring
29 vordere Motorabdeckung
30 Dichtungsring
31 Dichtungsring
32 Dichtungsscheibe
33 Antriebsrad
34 Mutter
35 Dichtungsring
36 Dichtungsring
37 Schraube
38 Erdungsklemme
39 Lagerring
40 Gummidichtungsring
41 Sockel
42 Grundplatte
43 Schraube
44 Anschluss
45 Dichtungsring
46 Anschluss
47 oberer Griff
48 unterer Griff

79300230